

'Verschwörungserzählungen'

Gnosis-Newsletter 2 / 34

"Höre, o Geliebter!
Ich bin die Wirklichkeit der Welt, ihr Mittelpunkt und ihr Umkreis, ich bin alle ihre Teile und das Ganze.

Ich bin der Wille, der zwischen Himmel und Erde wohnt.

Ich habe in dir die Wahrnehmung geschaffen, damit ich dich darin wahrnehme. Wenn du mich siehst, siehst du dich selbst.

Aber du könntest mich nicht wahrnehmen allein aus dir heraus; denn es ist mein Blick, durch den du mich siehst und dich selbst wahrnimmst.

Es ist nicht durch deinen eigenen Blick, dass du mich erkennen kannst."

Ibn al-'Arabi, "der größte Meister des Sufismus" (1165-1240)

Liebe Schwester, lieber Bruder,

der Frühling kommt, es treibt uns in die frische Luft hinaus, Körper und Seele atmen auf, der Bauer bringt seine Gülle auf seinen Feldern aus und wir gehen in den Selbstwahrnehmungsmodus ("fühlen zu uns hin"), um herauszufinden, wie es uns geht... 😊

Und der Blick, durch den wir uns selbst wahrnehmen, ist 'sein' Blick, der Blick des einzigen göttlichen **ICHS**, des göttlichen Stroms des Bewusstseins als des 'Wahrnehmungs-, Willens- und Handlungspols Gottes', dessen Teil wir sind, das in uns die Wahrnehmung geschaffen hat, um unser Sein darin wahrzunehmen, wie es in obigem Zitat heißt.

Und wenn wir uns selbst wahrnehmen, das heißt, GOTT (ODER) DAS SEIN, wie wir formulieren, uns in uns wahrnimmt, dann stoßen wir wieder auf dieses merkwürdige Phänomen, einerseits ein winziges Staubkorn im Universum zu sein – "wen interessiert, ob es uns gibt?" -, andererseits ein **unendlicher innerer Kosmos von Wahrnehmungen, Bewegtheiten, Gedanken, Bildern, Erinnerungen, Gefühlen, also Bewusstseins- und Seeleninhalten!**

Und wir können konstatieren: neben dem, dass wir

- körperliche Empfindungen haben, angenehme oder unangenehme, schwächer oder stärker;
- energetische Empfindungen, angenehme oder unangenehme, schwächer oder stärker;
- seelische Empfindungen, angenehme oder unangenehme, schwächer oder stärker - neben dem erleben wir uns in einem Lebensfeld, das wir Welt nennen, das von unserem Vater und Lehrer Mani, "Apostel Jesu Christi" und "Buddha des Lichts" so beschrieben wird:

"Bis in Ewigkeit ist niemals Heil darin, / Alles ist voll Dunkelheit und rauchigem Nebel. Es ist gänzlich voll Zorn und ohne Mitleid, / Von Wunden durchbohrt werden alle, die dort eintreten.

Wasserlos durch Dürre und verhärtet durch heiße Winde, / Und nirgendwo ist darin ein goldener Tropfen zu finden.

Sie werden in der Tiefe von gnadenlosen Schlägen getroffen, / Es gibt dort keine Gesundheit für alle ihre Krankheit. Keine von allen ihren Freuden noch der Trost ihres Reichtums / Werden ihnen an den höllischen Örtern helfen.

SEIT WANN GIBTES
ENDLICHKEIT?

ACH, SCHON EWIG.

Und alle Idole, Altäre und Bilder sind nicht imstande, / Sie aus der Hölle zu erretten. Es ist ein Wüstenort, wo Wasser nicht gefunden wird, / Durch seine Pein werden alle, die dort eintreten, durchbohrt." ("Lese- und Tempelbuch der Kirche des Lichts", aus den Texten 45 und 174¹)

Liebe Schwester, lieber Bruder, wenn "GOTT (ODER) DAS SEIN" durch uns sich selbst wahrnimmt, als "die Wirklichkeit der Welt", als ihren Mittelpunkt und ihren Umkreis, als "alle ihre Teile und das Ganze", wie Ibn al-'Arabī oben sagte, dann wird diese Vatermutter oder dieser Muttervater sie genau so wahrnehmen:

- **"Bis In Ewigkeit gibt es in ihr kein Heil"** – denn sie ist ja gerade nur eine **Brücke zum Heil**, genauer gesagt, zur Selbstheilung "GOTTES DES SEINS", auf der man sich kein Haus baut und die abgerissen wird, wenn die Zahl der vollendeten Seelen erreicht ist, wie der Christus spricht.
- **"Sie ist voll Dunkelheit und rauchigem Nebel"** – das ist das, was die Wissenden wahrnehmen noch im gleißendsten Sonnenlicht: das 'atmosphärische Feld', das unseren Globus umringt und durchdringt, ist **keine 'reine Licht-Luft'**, sondern ausgefüllt mit den **giftigen Miasmen des 'hylischen' Hauchs der Finsternis**, unter anderem ausgespuckt durch Vulkantätigkeit im Laufe von Jahrtausenden. Gleichzeitig ist der 'Astralkörper' unseres Globus, der eigentlich ein wärmendes, nährendes Feld sein sollte, durch die Entwicklung der Geschichte immer mehr verseucht und zu dem **Feuermeer** oder der **Feuersee** geworden, in der die menschliche Seele 'geröstet' wird und die in der Bibel zu Recht als **die ('Astral-')Hölle** bezeichnet wird; wir sprechen hier von dem 'astralischen Brennen', von den oft als seelisch erlebten, aber in Wirklichkeit **energetischen Schmerzen**, die jeder Mensch in den Qualen seines lebenslangen Leidens, Verlierens, 'Scheiterns' etc. im 'Diesseits' erfährt - und nach dem Ableben in den 'höllischen Örtern' des 'Jenseits', bis der Astral- oder Empfindungsleib sich gleichfalls aufgelöst haben wird...
...die er / sie entweder zu übertünchen versucht durch Nicht-Fühlen oder zu ersticken durch Drogen:
die ihn / sie verrückt / wahnsinnig machen, zum Selbstmord treiben oder in die Kriminalität etc.;;
zuletzt zu einer seelenlosen und willenslosen Maschinerie machen, die nur noch den Einflüsterungen des Schatten-Ichs als Anker der Finsternis in uns folgt = der Fluch des Alterns, wenn es uns nicht weiser oder liebevoller macht, sondern seelenloser, 'dümmer', 'mechanischer' etc....
- Deswegen kann es heißen, bezogen auf die mineralischen, pflanzlichen, tierischen und menschlichen Lebewesen des Weltfeldes; in dem das göttliche Licht nur in der Vermischung oder Beschmutzung durch die Astralmaterie der Finsternis existiert und in seiner göttlichen Reinheit darin nicht überleben kann; in dem das 'Wasser des Lebens' aufgesogen und absorbiert würde oder wird durch die Gier der Finsternis, die die Welt so zu einer trockenen, ausgedörrten Wüste macht, verhärtet durch die 'heißen Winde' jener Feuersee oder jenes Feuermeeres:
*"Es ist gänzlich voll Zorn und ohne Mitleid, / Von Wunden durchbohrt werden alle, die dort eintreten.
Wasserlos durch Dürre und verhärtet durch heiße Winde, / Und nirgendwo ist darin ein goldener Tropfen zu finden.*
Die Lebewesen in der Tiefe dieses Seins, im Abgrund oder Abyssos der Schöpfung, den wir Welt nennen, können nie wirklich gesund werden und bleiben, sondern werden alle "in d[ies]er Tiefe von gnadenlosen Schlägen getroffen, / Es gibt dort keine Gesundheit für alle ihre Krankheit.
Keine von allen ihren Freuden noch der Trost ihres Reichtums / Werden ihnen an den höllischen Örtern helfen.
Und die 'normale', 'weltliche' Religion, die die Menschen an weltlich-astralische Kraftfelder der 'Spiegelsphäre' fesselt, bietet das Gegenteil von Befreiung:

¹ Aus den parthischen Hymnen-Zyklen, dem MANI-Jünger MAR AMMO zugeschrieben, erster Ost-Missionar im parthischen Raum, ursprünglich ca. 400 Verse, nach: Alexander Böhlig u.a., "DIE GNOSIS. Der Manichäismus", 1995 Zürich, Sn. 267 ff.; Hans-Joachim Klimkeit, "HYMNEN UND GEBETE DER RELIGION DES LICHTS. Iranische und türkische liturgische Texte der Manichäer Zentralasiens", 1989 Opladen, Sn. 142 ff.; Christa M. Siegert (Hrsg.), "MANI. Perlenlieder. Eine Auswahl Manichäischer Texte", 1985 Cadolzburg, Sn. 184 ff. ; aus unserem "Lese- und Tempelbuch der Kirche des Lichts", Text 45

"Alle Idole, Altäre und Bilder sind nicht imstande, / Sie aus der Hölle zu erretten.

So ist und bleibt die 'Welt' *"ein Wüstenort, wo Wasser nicht gefunden wird, / Durch seine Pein werden alle, die dort eintreten, durchbohrt"* -

"Leben ist Leiden": der Kern des wissenden Buddhismus.

Dieses Leiden wird verstärkt für die, die das Licht auf sich herabziehen:

erstens werden sie, weil sie sich dem Zugriff der Weltbindung entwinden wollen, angegriffen durch die Feindmächte der Seele, die das verhindern müssen (*"unsere Feinde sind nicht von Blut und Fleisch"*), vergleiche Jesus und die Urchristen, Mani und seine Kirchen, die Katharer etc.

zweitens werden sie als 'Lichtbeladene' empfindlicher für die energetischen Schmerzen des niedriger schwingenden Existenzfeldes, vergleichbar der Meerjungfrau aus Christian Andersens gleichnamigem Märchen, die, um ihre Liebe zu leben, menschliche Beine und Füße bekommt um den Preis, jeden Schritt als ein Gehen auf Messerspitzen zu erleben...

drittens wird auf dem Weg der Lichtwerdung das Dämonen-Ich nach oben gespült und gezwungen, sich zu erkennen zu geben, wodurch die Teilhabenden einer Befreiungsbewegung des Lichts erleben müssen, in Finsternis zu baden und 'vorübergehend' mehr leiden müssen denn je...

Liebe Schwester, lieber Bruder, hier geht es nicht darum, ob die Welt einerseits schön und gut ist und andererseits furchtbar. Wir sagen, wir können beides gleichzeitig empfinden, solche Seelenkraft hat uns *"GOTT (ODER) DAS LICHT"*, hervorgerufen durch *"Gott (oder) das Sein"* aus sich selbst heraus zu seiner / ihrer Selbstheilung, mitgegeben auf unserem Kreuzweg:

dass wir gleichzeitig empfinden können, wie furchtbar alles ist - und wie toll alles ist; so wie wir im Haus unserer Seele alle Bewusstseins-, Erlebens-, Empfindungs-, Gefühls- oder Seelenräume, wenn sie geheilt und befreit sind, **gleichzeitig wahrnehmen können**...

Liebe Schwester, lieber Bruder, wir fühlen uns einerseits fassungslos, andererseits aber auch schmerzvoll dankbar darüber, welche Erhellungen über das Mysterium des Seins uns zuteil geworden sind und weiter werden bis heute im Jahre 34 'ab ordine condito' (seit der Gründung des Ordens des Lotus und der Rose / *"Kirche des Lichts im neuen Äon"*).

Den Schlüssel dazu finden wir in 'heiligen Schriften' nirgendwo so deutlich ausgedrückt wie in den zehn Definitionen 'Satans' im 'Neuen Testament der Bibel'; aber – erst wurden uns diese Erhellungen gegeben, bevor wir sie in der Bibel wiedergefunden haben!

- ❖ Satan ist **der Herrscher und Fürst dieser Welt** (*"Johannes-Evangelium"* 12, 31; *"Epheser-Brief"* 2, 2);
- ❖ **ihm ist die Machtfülle und die Herrlichkeit aller Reiche der Zivilisation gegeben** (*"Lukas-Evangelium"* 4, 5 ff.);
- ❖ **er hat die Macht über unser Schicksal und unseren Tod** (= 'der Herr des Karmas': *"Hebräer-Brief"* 2, 14);
- ❖ **er hat Macht über die Seelen der Menschen**, reißt das gesäte Wort wieder aus uns aus (= verhindert, dass die Menschen die Wahrheit und das Licht fühlen: *"Markus-Evangelium"* 18, 15);
- ❖ **er tritt als Guru und Religionsstifter auf, als "Bote des Lichts" und als "Apostel Christi"** (*"2. Korinther-Brief"* 11, 13 ff.);
- ❖ er hat **große magische Fähigkeiten, zu betrügen und in die Irre zu führen zu allen Zeiten "in jeder Machttat und Zeichen und Pseudowunder und in jeder Unrechtstäuschung"**, damit die Verlorengehenden die Liebe zur Wahrheit nicht annehmen und nicht gerettet werden (*"2. Thessalonicher-Brief"* 2, 9 f.);
- ❖ **er geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht jede Seele zu verschlingen** (*"1. Petrus-Brief"* 5, 8);
- ❖ **er ist ein Seelentöter von Anfang an** (*"Johannes-Evangelium"* 8, 44);
- ❖ **er verdammt, legt Schlingen, nimmt gefangen** (*"1. Timotheus-Brief"* 3, 6 f.; *"2. Timotheus-Brief"* 2, 26);
- ❖ **er ist unser Gerichtsgegner bei Gott** (*"1. Petrus-Brief"* 5, 6; *"Offenbarung des Johannes"* 12, 10)

Die 'GROSSE VERSCHWÖRUNG'

Wir sprechen hier also von der 'GROSSEN VERSCHWÖRUNG', die wir in folgende Etappen einteilen können:

1. "ERSTE VERSCHWÖRUNG":

Liebe Schwester, lieber Bruder, nach dem Gesetz, dass Energie und Materie nur zwei Erscheinungsformen ein und derselben Sache sind und **dass es nichts gibt, was nicht eine Wesenheit ist, sonst gäbe es es nicht**, entwickelt sich aus dem SEIN, wenn es aus dem NICHT-SEIN in Erscheinung tritt, eine 'Degeneration'.

Nenne es Urknall, nenne es Mahavantara aus dem Mahapralaya, nenne es Licht aus Finsternis oder Finsternis aus Licht, es kommt zur Bildung eines so genannten Universums, in dem Auseinandersetzung und "Fressen und Gefressenwerden" die Lebenswirklichkeit sind. Hier zitieren wir immer wieder Helena P. Blavatsky: "*Selbst die Sterne fressen einander auf*", heute vielfach von der Astronomie bestätigt.

Aber aus der Sicht des höheren 'Inneren Wissens' ist diese Entstehung des Universums das Ergebnis des Aufbegehrens von 'FINSTERNISMÄCHTEN', die quasi ein Kollateralschaden jener Seinsexplosion aus dem 'Nichts' sind, quasi als Echo des Urknalls, als Abfallprodukt neuerlicher göttlicher Expansion nach dem Gesetz "*Wo gehobelt wird, fallen Späne*".

Liebe Schwester, lieber Bruder, so wie jeder Gedanke, den wir denken, zu jeder Zeit einen **Schatten** wirft, der als eine eigene Wesenheit teilhaben will an dessen Leben und danach trachtet, sich seiner Potenz zu bemächtigen:

so muss die 'Finsternis' als Schatten des Lichts (aus der 'höheren Finsternis', wie Goethe den Teufel im "*Faust*" sagen lässt, "*die sich das Licht gebar*") nach dem LICHT seines Geburtschoßes greifen, um es sich einzuverleiben und dadurch (wieder) 'eins mit ihm zu werden'... Und da 'Gott der Vater' **nicht Krieg führt, sondern Liebe ist**, lässt er sich – einen Teil von sich – von der Finsternis aufessen, so der Mythos MANIS, "*Apostels Jesu Christi*" und "*Buddhas des Lichts*", der nach unserem Empfinden mehr als ein Mythos ist:

(Das Folgende ist nicht 'grob-materiell' zu verstehen, und alle 'Erweckungen, Errichtungen und Aufstellungen' stellen die Hervorrufung von 'Aspekten Gottes' dar, als das Sich-Unterteilen oder -Aufteilen eines Urschoß-Potenzials in **individuelle Gottheiten**)...

*Mein Vater, das freudestrahlende Licht, das freudestrahlende Licht, das herrliche;
mein Vater, das freudestrahlende Licht, das freudestrahlende Licht, das gepriesene;
mein Vater, das freudestrahlende Licht, das freudestrahlende Licht, das angebetete:*

Er erweckte die Äonen des Lichts, er hat sie eingesetzt zur Freude seiner Größe.

Er erweckte die Äonen des Friedens, in denen kein Schwinden noch Wenigerwerden ist.

Er erweckte die Äonen des Lichts, er rief seine Abkommen und stellte sie in ihnen auf.

Er erweckte die Äonen des Friedens, er rief seine Reichtümer und stellte sie in ihnen auf.

Er erweckte die Äonen der Ruhe, er rief seine Engel und stellte sie in ihnen auf.

Er errichtete Wohnstätten des Lebens, er stellte lebendige Urbilder in ihnen auf.

Er stellte lebendige Urbilder in ihnen auf, die nimmermehr vergehen.

Er erweckte strahlende Wolken und ließ sie Lebenstau regnen.

Er erweckte heiliges Feuer und ließ es süßes Entflammen spenden.

Er erweckte Wind und Luft und ließ sie den Atem der Lebendigen hinaushauchen.

Er erweckte heilige Hügel und ließ sie duftende Samen senden.

Alles lebt ineinander in Eintracht und Harmonie und kennt kein Schwinden noch Wenigerwerden. Alles ist froh und voller Jubel in Herrlichkeit und währet in Fülle bis in Ewigkeit.

Nicht habe ich herausgefunden, wie der Abkomme des Bösen sie erblickte, sich erhob und sprach: "Ich möchte gern so sein wie sie."

Wie erblickte sie der Abkomme des Bösen, erhob sich und sprach: 'Ich möchte gern so sein wie sie?'

Wie erblickte sie der Abkomme des Bösen, dieser Arme, der nichts hat, in dessen Besitz kein Reichtum, in dessen Habe keine Ewigkeit ist?

In dessen Besitz kein Reichtum ist, er erhob sich und sprach:

'Ich möchte gern so sein wie sie.'

Er hat die Hand seiner sieben Gefährten ergriffen² und seiner zwölf Helfer³.

² Die 'sieben Planeten'

³ die zwölf Zeichen des Zodiakus (Tierkreises), "*Herren des Karmas*"

(Hier finden sich möglicherweise verschiedene Etappen der 'GROSSEN VERSCHWÖRUNG' vermischt, siehe "**Zweite Verschwörung**", denn 'am Anfang' gab es noch keine Planeten = 'sieben Gefährten', noch den Tierkreis = 'zwölf Helfer'...)

Wir sprechen hier jedenfalls von dem Geheimnis der Weltwahrnehmung, dessen Schlüssel darin befindlich ist, dass es '**vor Gott keine ZEIT**' gibt, weder Vergangenheit noch Zukunft, sondern immer nur ewige Gegenwart:

so dass das, was 'aus unserer Sicht' vor oder in Milliarden, Billionen oder Trillionen von Jahren 'geschehen' ist oder wird, jetzt und hier vor unseren Augen sich abspielen kann.

Anders ausgedrückt: 'ZEIT' ist eine Schwingung; je höher diese Schwingung ist, desto mehr schnurrt alles zusammen bis zu einem einzigen Punkt, in dem alles ist ("vor Gott sind tausend Jahre wie ein Tag" etc.)...

(Zum Folgenden siehe auch unser neues "**GNOSIS-LEHRBUCH**", Schulungsabschnitt 3, zum Mysterium der Entstehung der Finsternismächte und der Welt.)

Der Abkomme des Bösen "*hat die Hand seiner sieben Gefährten ergriffen. Er ging hin und starrte hinauf, um jemanden von ihnen [von den Licht-Äonen] zu Fall zu bringen, damit er hinaufgehen und dessen Platz einnehmen könne.*

Der Große Vater kam ihm zuvor, er stellte alle seine Engel auf. 'Versammelt euch, bewahrt euch vor dem Auge des Bösen, der heraufblickt!'

Einer der Abkommen des Lichts schaute aus der Höhe hinab und blickte in das Auge des Bösen. Er sprach zu seinen reichen Geschwistern: 'O meine Geschwister, ihr Abkommen des Lichts, in denen kein Schwinden noch Wenigerwerden ist! Ich schaute hinab in den Abgrund und erblickte den Bösen, den Abkommen des Bösen. Ich erblickte den Bösen, den Abkommen des Bösen, wie er den Kampf entfesseln wollte.

Ich sah auch seine sieben Gefährten und seine zwölf Diener. Ich sah das Kriegszelt errichtet und das Feuer in ihrer Mitte entzündet. Ich sah die armen Teufel, wie sie da saßen, darauf sinnend, den Kampf zu entfesseln. Ich sah ihre grausame Rüstung bereitet zum Krieg. Ich sah Fallen gestellt und Netze ausgebreitet, damit der Vogel [das Licht], der hineingeht, gefangen werde und [...] ihnen nicht entgehen könnte. [Ich sah], wie sie da lagen und geraubten [Licht-]Wein tranken und erbeutete [Licht-]Nahrung verzehrten."

In 'aus unserer Sicht' gewaltigen Zeitumläufen, Perioden, Stufen, Etappen o. ä. ruft nun der "**Große Vater**" = GOTT (ODER) DAS SEIN zu seiner 'Selbsteilung' **die erhabene Erlöserhierarchie des Lichts der Lichter** aus sich hervor, als ein Christus-Wesen sozusagen, 'Ur-Mensch' genannt (= die Ur-Lichtmenschheit als eine 'Sammel-Wesenheit' von 'jungfräulichen Geistern' o. ä.)⁴, **als neuen, zusätzlichen Licht-Äon:**

damit diese noch **junge**, untergeordnete, 'kleinere' Licht-Gottheit **nach oben hin** die höheren göttlichen Licht-Ebenen verteidigt und schützt, quasi als Puffer; und **nach unten hin** die Finsternis angreift, reguliert und ordnet:

indem sie in göttlichem Liebesdienst sich opfert, sich mit ihr vermischt, um sie zu fesseln / zu binden und mithilfe der aus dieser Vermischung von Licht und Finsternis entstehenden neuen, 'hylischen' Materie (noch vollkommen 'feinstofflich') **aus dem Chaos den Kosmos zu erschaffen**, als Notordnung⁵ oder Nachschöpfung⁶ -

aus den Schatten-Leibern einer Vielzahl liquidierten Finsterniswesen; weswegen wir die so genannte Materie dieser Welt ja auch Schatten-Materie nennen, im Gegensatz zur wahren Materie, zur Licht-Materie; so sprechen wir in unserem Buch "*Ich will Licht sein*", vom **'Weltzelt, aus den Häuten des Teufels errichtet':**

"Der 'KLEINE', der junge unter denen in der Höhe⁷, brachte Zeitumläufe zu, bis er aufbrach und sich in Bewegung setzte. Er rüstete sich und gürtete seinen Leib, der Abkomme der 'STRAHLENDEN' und der 'REICHTÜMER'. Er rüstete sich und gürtete seinen Leib, er sprang hinab und drang ein in den Abgrund. Er sprang und ging mitten unter sie, um mit ihnen zu kämpfen. Er demütigte den Abkommen des Bösen und seine sieben Gefährten und seine zwölf Diener. Er riss aus ihr Zelt und zerstörte es. Er löschte ihr brennendes Feuer aus. Er fesselte die armen Elenden, die da saßen, sinnend auf Kampf. Er raubte ihre grausame Rüstung, die Krieg führen sollte.

⁴ = Gott HRMZD, Ohrmu(i)zd / Hormi(u)zd, AHURA MAZDA o. ä., der ursprüngliche SOHN GOTTES, erster / ursprünglicher 'MENSCH', 'Ur-Mensch', auch mit Christus gleichgesetzt, durch dessen Opfer die Finsternis mit Licht vermischt und dadurch gefesselt wurde; ich verwende auch das Sanskrit-Wort 'Manas' = 'der Denker'

⁵ Jan van Rijckenborgh

⁶ Abd Ru-shin

⁷ siehe Anmerkung 4

Er zerbrach ihre Fallen, als sie gelegt waren. Er zerriss ihre Netze, die ausgebreitet waren."

(Auch im Folgenden wieder eine Vermischung verschiedener Etappen des **Heilsgeschehens**, denn 'am Anfang' gab es das Lebensfeld 'Erde' mit Fischen und Vögeln noch nicht – während die Rückführung der "Schafe in ihre Hürde", des Reichtums der gebundenen Lichtmaterie / der so genannten 'Lichtelemente' "in das Land der Ruhe" auf die Zielphase verweist.)

"Er setzte Fische in ihr Meer, er ließ Vögel in der Luft fliegen. Er ließ Vögel in der Luft fliegen, er brachte Schafe in ihre Hürde. Er sammelte seinen Reichtum wieder auf und brachte ihn hinauf in das Land der Ruhe. Was die Lebendigen nahmen, wurde gerettet. Es wird zu dem Seinen zurückkehren."⁸

So kann diese Gottheit sprechen:

"Ich bin die Liebe des Vaters, das Gewand, das dich bedeckt. Meine Geschwister sind die Äonen und die Äonen der Äonen. Der Äther und das Land des Lichts, sie lagen in Wehen mit mir. Ich bin ein Königs-Sohn, der unter Königen die Krone trägt.

Ich wusste nichts von Kampf. Denn ich bin von der Stadt der Himmlischen. Seit der Stunde, wo die Hasser ein böses Auge auf mein Königreich warfen, verließ ich meinen Vater und ging hinab. Ich gab mich in den Tod für sie. Ich wappnete mich und ging mit meinem ersten Lichtgefährten vorwärts. Ging er voran, kämpfte ich. Ging er hinterher, wurde ich geschützt.

Er kam mit mir überein und sagte: "Wenn du siegreich bist, wirst du deine Krone wieder empfangen."⁹

2. **"ZWEITE VERSCHWÖRUNG":**

Das Mysterium dieser Gottheit des Lichts besteht nun darin, dass sie einerseits **DER ERLÖSER** ist, andererseits **DAS ZU ERLÖSENDE**, wie ja auch biblisch die wahre Christenheit den Körper Christi bildet: die "**LEBENDIGE SEELE**" = das Licht- oder Christus-Ich des Menschen als bloß Partikel des gesamten Christus-Ichs aller zu Erlösenden, ja sogar der Natur. Nach Auskunft der 'inneren Wissenschaften' wird dem Menschen 'im Laufe der Äonen' von den durch 'Christus' geschaffenen Naturkräften der 'Devahierarchie' ("*Kolosser-Brief*" 1, 16) eine 'siebenfältige Ersatzpersönlichkeit' gebildet, aus der dereinst das durch die Finsternis absorbierte Lichtwesen auferstehen soll wie der Schmetterling aus der Raupe...

Im weiteren sprechen wir nur von unserem 'Sonnensystem' als Gesamtkörper der menschlichen Mikrokosmen oder Monaden, die nach Aussage von Helena P. Blavatsky ca. 60 Milliarden betragen:

In der **ersten** noch vollkommen 'feinstofflichen' Inkarnation oder Manifestation dieses Sonnensystems als Körper der Menschheit, der so genannten **Saturnperiode**, wird dem menschlichen Mikrokosmos der Keim des siebenten und des ersten Körpers implantiert.

In der **zweiten** gleichfalls 'feinstofflichen' Inkarnation oder Manifestation dieses Sonnensystems als Körper der Menschheit, der so genannten **Sonnenperiode**, wird dem menschlichen Mikrokosmos der Keim des sechsten und des zweiten Körpers implantiert.

In der **dritten** gleichfalls noch vollkommen 'feinstofflichen' Inkarnation oder Manifestation dieses Sonnensystems als Körper der Menschheit, der so genannten **Mondperiode**, wird dem menschlichen Mikrokosmos der Keim des fünften und des dritten Körpers implantiert.

In der **vierten** Inkarnation oder Manifestation dieses Sonnensystems als Körper der Menschheit, der so genannten **Erdperiode**, wird nach der Abspaltung der Polregionen der sichtbaren Sonne zur Zusammensetzung unseres Erdplaneten (die Entwicklungsklassen mussten getrennt werden, um sich nicht weiter gegenseitig zu behindern) dem menschlichen Mikrokosmos der Keim des vierten Körpers implantiert, in der so genannten lemuro-atlantischen Epoche = das 'Ich-Scharnier', das die oberen drei und unteren drei Körper zusammenbindet. Wo das Tier noch seinen Gruppengeist außerhalb hat, ist er jetzt beim Menschen ins System eingezogen.

Das kann die Finsternis so nicht stehen lassen, denn dadurch spitzt sich die Gefahr des Entsteigens der an ihr Feld gebundenen Mikrokosmen / Monaden zu.

Sie übt Einfluss aus auf die Naturkräfte der 'Devahierarchie', das, was wir **Naturgott** nennen.

⁸ "A Manichaeon Psalm-Book. Thomas-Psalmen, 1. Hymnus 'Über den Vater sowie alle seine Äonen und die Bewegung des Feindes'", koptisch; **Fundort**: Medīnet Mādi, Ägypten, 1930; **nach**: Alexander Böhlig u.a., "DIE GNOSIS. Der Manichäismus", 1995 Zürich, S. 263 ff., und Christa M. Siebert (Hrsg.), "MANI. Perlenlieder. Eine Auswahl Manichäischer Texte", 1985 Cadolzburg, S. 117; aus unserem "Lese- und Tempelbuch der Kirche des Lichts", Text 39

⁹ "A Manichaeon Psalm-Book", koptisch; **Fundort**: Medīnet Mādi, Ägypten, 1930; **nach**: Christa M. Siebert (Hrsg.), "MANI. Perlenlieder. Eine Auswahl Manichäischer Texte", 1985 Cadolzburg, S. 93; aus unserem "Lese- und Tempelbuch der Kirche des Lichts", Text 120

Wir können den NATURGOTT betrachten als quasi die Ersatzpersönlichkeit der Finsternishierarchie. So, wie unsere eigene Ersatzpersönlichkeit unter dem Einfluss unseres Schatten- oder Dämonen-Ichs steht (Verführung über das 'Bündnis des Seelenwesens mit dem inneren Satan'), so stehen die Naturkräfte, die den Kosmos aufbauen, organisieren, strukturieren, ernähren und aufladen, so sehr unter der Manipulation der Finsternismächte, dass sie in der Geschichte der 'Gnosis' immer wieder mit ihr identifiziert wurden als der böse Demiurg = Weltenschaffer.

Deswegen müssen sie auch periodisch, wie zum Beispiel im "*Evangelium der Pistis Sophia*" beschrieben, **immer wieder von den Kräften der Christushierarchie korrigiert** werden. Bevor nun die Mikrokosmen in der Geschichte mit ihren 'evolvierten' Ersatzpersönlichkeits-Trägern sich in den 'Astralebene' weiter entwickeln, werden sie durch die schwarze Magie der Finsterniskräfte veranlasst, aus der Astralebene herauszufallen in einen 'grobstofflichen' Säugetierkörper, der imstande ist, bindendes Karma zu erzeugen = 'Sünden zu begehen' und dadurch an ein **Rad von Tod und Wiederverkörperung** geschmiedet werden kann.

Der Adam-Eva-Mythos der Aufspaltung des Menschen in ein weibliches und ein männliches Geschlecht und der Fall aus dem Astral-'Paradies' (immer wieder verwechselt mit dem 'Land des Lichts') bildet eine Andeutung dieses Vorgangs.

Gerne behaupten 'Esoteriker', dass der "*BAUM DER ERKENNTNIS*", **der GNOSIS von 'Gut und Böse'**, dessen Apfel zu essen 'Eva' von der Schlange verleitet wurde, nötig war, den 'naiven Unschuldstatus' der Menschen im astralischen 'Garten Eden' zu überwinden; aus Sicht des 'wissenden Christentums' Manis sollte das aber nicht in der Verzwängung der menschlichen Mikrokosmen mit fleischlichen Säugetierkörpern bestehen (wir sprechen hier von einem hochkomplizierten Vorgang, zu dem uns eventuell das "*Apokryphon des Johannes*" Aufschluss geben kann, das zum Beispiel bei den Katharern hoch im Schwange war¹⁰...).

Wie der 'letzte Rest des geopferten Lichtkörpers', das Samenkorn oder der Mikrochip des Lichts in uns, als 'Atomreaktor', der den Mikrokosmos erhält, Fleisch ist vom Fleisch des überkosmischen CHRISTÓS: so wird nun durch die Mächte der Finsternis unser **Schatten- oder Dämonen-Ich** als eigenständiges Seelenwesen in uns eingepflanzt, als Fleisch vom Fleisch des Finsternis-Körpers, mit der Bestimmung, alle Versuche der Neubelebung des Lichts in uns im Keim zu ersticken.

So muss nun die oben beschriebene 'junge' Christus-Gottheit des Lichts, dieser neue Licht-Äon, weiter sprechen und quasi 'zu sich selbst' beten:

"Im ersten Kampf war ich siegreich.

Doch dann erwuchs mir ein neuer Kampf:

Seit ich ins Fleisch gefesselt wurde, vergaß ich meine göttliche Herkunft.

Ich wurde gezwungen, den Becher des Zorns zu trinken.

Ich wurde gezwungen, gegen mich selbst zu rebellieren.

Die Fürsten und Gewalten kamen hervor und bewaffneten sich gegen mich.

Christus, führe mich, mein Erretter, vergiss mich nicht!

Wirke mit deiner Lichtmagie und banne die Widersacher, bis ich an ihnen vorbeigezogen bin!

Führe mich in deinen Hochzeitssaal, um dich zu preisen!

Lass mich sein unter den Überwindern, die die Krone empfangen!"¹¹

Liebe Schwester, lieber Bruder, wir sehen 'von Anfang an' in dem 'Wechselspiel von Licht und Finsternis', wie sich eine **Maschinerie des Lichts** herausbildet als Antwort auf die Herausbildung einer **Maschinerie der Finsternis**: ein Erlösungs-Mechanismus, eingerichtet von der erhabenen Erlöserhierarchie des Lichts der Lichter, als Antwort auf den Herrschafts-Mechanismus der Hierarchie der Finsternis;

der zum Beispiel die **Splittung in Geschlechter** verursacht und die **Verkürzung der Lebensspannen der jeweiligen Inkarnationen**, um negative Machtausübung und die Kristallisation der Entwicklungsprozesse zu verhindern...

So justiert sich die Lichthierarchie auf die neuen Bedingungen und erweitert den "*BAUM DES LEBENS*", den 'Christbaum der Lichthierarchie' um weitere "*Zweige, Blätter, Blüten und Früchte*":

um die '**Entsendung von Sonnengesandten in das Diesseits**' des Erdplaneten zur Bildung einer neuen '**Königspriesterschaft**', "*Hoherpriester der Mysterien von Anfang an*"; einer neuen "*Kette der universellen Liebe*", der "*Hierophanten des höheren Lichts*", "*Kraftbringer und Heilspender der gesunkenen Menschheit*" (aus unseren Ordensriten) -

¹⁰ siehe unser "*Lese- und Tempelbuch der Kirche des Lichts*", Text 33

¹¹ siehe Anmerkung 9

der **"Helferkette der geistigen Hierarchien, der Brüder und Schwestern, die in der Kraft und im Geiste des Christus, der Mittlersphäre zwischen dem Höchsten und seinen gesunden Kindern, seit undenklichen Zeiten an diesem kosmischen, universalen Rettungswerk arbeiten"** (aus unseren Ordensriten, in denen es darum geht, den Orden des Lotus und der Rose, "Kirche des Lichts im neuen Äon", zu einem "würdigen neuen Glied der universellen Kette der menschheitserlösenden Heilsbruderschaften werden zu lassen"):

Das meint Mani in seinem "Großen Preislied auf Jesus den Glanz": "In Demut preise ich den ewig blühenden Baum, den unvergleichbar von Edelsteinen prächtigen. Sein Stamm füllt alles erhaltend die Welt. Seine Zweige, Blätter, Blüten und Früchte bringen Segen. Alle Erhabenen kommen aus seinen Blüten hervor. Alle Weisheit wächst in seinen Früchten."¹²

"DRITTE VERSCHWÖRUNG":

Auf diese Weise wurde das lebensfeindliche Erdefeld im Laufe der 'Epochen' ("polarische, hyperboräische, lemurische, atlantische, arische etc. Epochen") immer mehr 'veredelt', wie wir in unserem Buch "Ich will Licht sein" schreiben:

"So wie auf unserer Erde zum Beispiel es die Aufgabe der Menschen ist, Landschaften, Pflanzen und Tiere im Laufe der Zeiten immer mehr zu veredeln und zu verbessern (leider beschäftigen sie sich auch sehr stark mit dem Gegenteil davon...):

so wurde im Laufe der Äonen aus einem rauen, lebensfeindlichen Wüstenplaneten (Feuerwüste, Wasserwüste, Nebelwüste u. ä.) unser blauer Planet geschaffen; und so wurden die vorliegenden Gipfelpunkte irdischen Geistes, des Wissens, der Technik, der Kultur, der Kunst etc., besonders der letzten Jahrhunderte, forciert (verstärkt vorangetrieben)..."

Dadurch wird der Manipulations-Mechanismus der Finsternismächte permanent gezwungen, sich an die veränderten Bedingungen anzupassen, das heißt, auf jede neue äußerliche und innerliche Evolutionsstufe aufzuspringen und sie in seine Richtung zu lenken, um sie zu missbrauchen: "Hinter jeder Blume ringelt sich eine Schlange".

Nachdem die 'atlantische Epoche', wie gesagt wird, nach ca. zwei Millionen Jahren (am Ende mit ca. zwei Milliarden Einwohnern) zu einer Hochblüte der schwarzen Magie führte, in deren Fänge viele Seelen gelockt wurden, und deswegen auch unterging, startete die 'arische Epoche' (von sanskrit Arya, angeblich = Epoche der Gutwerdung oder Heiligung) als deren 'Reinkarnation' nach dem Wiederholungsgesetz erst vor einigen tausend Jahren. (lesenswert hier das theosophische Tableau in Romanform "Das Rad der Wiedergeburt" von H. K. Challerer.)

In diesen paar tausend Jahren ("vor Gott sind tausend Jahre wie ein Tag") dessen, was wir in der Schule als Geschichte lernen, entwickelt sich ein sich stetig verstärkender Strom der Interaktion von 'Jenseits und Diesseits', der 'astralen' und 'physischen' Ebene – durch unser 'unphysisches' Seelenleben sind wir stets "Bürger zweier Welten" -, wo die Mächte der Finsternis und die Kräfte des Lichts um neue Formen der Beeinflussung der menschlichen Seele ringen;

so, wie 'Körper, Seele, Geist' im Evolutionsstrom stehen, so auch die Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Beeinflussung. Wenn Gustav Meyrink davon spricht, dass sich in der Neuzeit die Dämonen als Ideale verkleiden, meint er damit genau das:

Liebe Schwester, lieber Bruder, das Wesen der Finsternis besteht nicht darin, die armen Seelen 'nur so aus Daffke' zu piesacken; von Anfang an benötigt sie, abgeschnitten von der 'göttlichen Nabelschnur', '**ätherische Nahrung**' für ihre zum Handeln erforderliche Körperbildung ('Schatten-Körper'), die nur der Mensch liefern kann, so wie der Mensch die Pflanzen braucht, um Sauerstoff zu bekommen.

In den 'inneren Wissenschaften' wird u. a. von vier Ätherarten gesprochen (angelehnt an die Vier-Elemente-Lehre), 'feinstofflichen Energieformen', aus denen das menschliche Körper gebildet und belebt wird:

physischer Körper durch 'chemischen' Äther;

'Energiekörper oder Lebensleib' durch 'Lebensäther', wir sprechen auch von Lebenskraftfluidum;

'Astralkörper' (im engeren Sinn von 'Empfindungsleib' oder 'Gefühlsleben') durch 'Lichtäther' (im Sinne nicht des höheren LICHTS, sondern von 'Wärmeäther o. ä.);

'Mentalkörper' durch 'widerspiegelnden Äther'...

¹² Fundort: Oase Turfan, Taklamakan-Wüste, Xinjiang / China um 1900; nach: Christa M. Siegert (Hrsg.), "**MANI. Perlenlieder. Eine Auswahl Manichäischer Texte**", 1985 Cadolzburg, Sn. 165 ff., aus unserem "Lese- und Tempelbuch der Kirche des Lichts", Text 5 und 173

Diese 'feinstofflichen Energien' sind die 'Hinuntertransformation' der so genannten vier heiligen Ätherkräfte des Lichts, aus denen unsere LICHTKÖRPER bestanden, bestehen und bestehen werden, in unsere so genannte 'Natur', gebildet durch jene hylische Schattenmaterie aus der Vermischung von Licht und Finsternis aus den Anfängen:

woraus die weltlichen Wesen ernährt und gebildet werden von den 'Elementalen' und sonstigen Naturgeistern bis hin zu den 'Engeln und Erzengeln', vom Mineralreich über Pflanzen- und Tiergeister zum Menschenreich etc.

Während alle diese Wesenheiten gespeist und gebaut werden aus den aus den 'Brüsten der Natur' unablässig sprudelnden Lebensströmen des von der Christushierarchie gebildeten 'NATURGOTTS' (Sammelwesen oder Deva-Hierarchie), zeichnen sich die Wesen der Finsternishierarchie dadurch aus, dass sie **nur durch Schmarotzen und Parasitieren** körperlich und handlungsfähig existieren können.

So sind es die menschlichen 'ätherischen' Energien, die ihre Nahrung bilden, die sie beziehen, je nach Dämonenart -

zum Beispiel durch Fresssucht ('chemischer Äther'); sexuelle Betätigung ('Lebensäther'); seelische, das heißt emotionale und mentale Betätigung, besonders in Religion, Kunst und Kultur, Sport, Politik etc. ('Lichtäther, widerspiegelnder Äther' o. ä.)...

Selbst wenn weltliche Religionen, Sekten u. Ä. nicht durch die dämonischen Astralkräfte des Jenseits ins Leben gerufen wurden, durch Mediumismus o. Ä., sondern 'bloß' degenerierte Formen von 'Religionsstiftern' aus der Christushierarchie sind, unterliegen sie doch diesem Verdikt, **Nahrungsquellen der Finsternismächte** zu sein.

Wenn die Theosophen sagen, dass doch die seelische Betätigung aus allen 'Religionen' nur dazu dienen, ein Kraftreservoir in den 'Höhen' zu bilden, aus dem die 'Weltrettung' erfolgen kann, dann bezeichnen sie, ohne es zu wissen, genau das:

den Finsternismächten ist es letzten Endes egal, durch welche Art der seelischen Betätigung der Menschen sie ihre Nahrung beziehen, ob religiös im engeren Sinne, politisch, künstlerisch-kulturell, durch 'Popstars' oder 'Sport-Ikonen' o. ä.;

jeder beliebige weltliche Massenhype, durch den seelische Bewegtheit geschieht ('Denken, Fühlen, Wollen'), den sie entfachen und schüren können, auf den sie sich ausrichten oder den sie auf sich ausrichten können, steht ihnen zu Diensten!

Dennoch existiert in der HIERARCHIE DER FINSTERNIS ein Konkurrenzkampf zwischen den verschiedenen Unterabteilungen, Religionen, Parteien, Sekten, ideologischen Richtungen, im Gegensatz zur Lichthierarchie, wie wir auf der äußerlichen Ebene konstatieren können.

Unabhängig davon nun, ob 'die Finsternis' aus einem gefallenem Gott, Licht-Äon oder Licht-Engel und seinen 'Abkommen' **besteht** oder diese bloß die 'Finsternis' **bevölkern** oder **aus sich emanieren**, reichert sich dieser "*BAUM DES TODES*" im Laufe der Zeit ebenso an wie der "*BAUM DES LEBENS*", der 'Christbaum der Lichthierarchie', wie oben beschrieben, und erweitert sich um weitere "*Zweige, Blätter, Blüten und Früchte*" der Finsternis.

Unzählige korrumpierte, auch 'hochstehende' Seelen, die gnostische Lichtmagie **imitierend**, sind Glieder dieser Finsternishierarchie geworden, wir nennen sie das '**Komitee der Gefangenenselbstverwaltung**' – denn obgleich privilegiert, als Glieder von 'schwarz- oder weißmagischen Spiegelsphärenbruderschaften'; auch durch fortgesetzten 'Ätherraub' zum magischen Aufbau von 'getunten' Astralkörpern = **Pseudolichtkörpern** vorübergehend unabhängig vom Rad von Tod und Wiederverkörperung ('Pseudobefreiung'):

stecken sie im selben Gefängnis fest wie alle. Sie haben Teil an der schwarzmagischen Beeinflussung des Naturgeschehens durch den 'Herrn der Finsternis':

Herrscher und Fürst dieser Welt, wie oben S. 3 dieses Newsletters zitiert ("*Johannes-Evangelium*" 12, 31; "*Epheser-Brief*" 2, 2); dem **die Machtfülle und die Herrlichkeit aller Reiche der Zivilisation gegeben** ist ("*Lukas-Evangelium*" 4, 5 ff.); der dadurch die **Macht über unser Schicksal und unseren Tod** hat (= 'der Herr des Karmas'; "*Hebräer-Brief*" 2, 14), **Macht über die Seelen der Menschen**;

der das gesäte Wort wieder aus uns ausreißt (= verhindert, dass die Menschen die Wahrheit und das Licht fühlen: "*Markus-Evangelium*" 18, 15);

als Guru und Religionsstifter auftritt, als "Bote des Lichts" und als "Apostel Christi" ("*2. Korinther-Brief*" 11, 13 ff.);

große magische Fähigkeiten hat, zu betrügen und in die Irre zu führen zu allen Zeiten "in jeder Machttat und Zeichen und Pseudowunder und in jeder Unrechtstäuschung", damit die Verlorengehenden die Liebe zur Wahrheit nicht annehmen und nicht gerettet werden ("*2. Thessalonicher-Brief*" 2, 9 f.);

umhergeht wie ein brüllender Löwe und sucht jede Seele zu verschlingen ("1. Petrus-Brief" 5, 8); **ein Seelentöter von Anfang an** ist ("Johannes-Evangelium" 8, 44); **der verdammt, legt Schlingen, nimmt gefangen** ("1. Timotheus-Brief" 3, 6 f.; "2. Timotheus-Brief" 2, 26); und **unser Gerichtsgegner bei Gott** ist ("1. Petrus-Brief" 5, 6; "Offenbarung des Johannes" 12, 10)...

Wenn sie also die emanzipatorische, evolutionäre, seelische, gesellschaftliche, politische, kulturelle, technologische etc. Entwicklung der Menschheit nicht bremsen und abändern können, müssen sie wenigstens versuchen, wie gesagt, aus dieser Entwicklung ihren Vorteil zu ziehen und neue Formen der Manipulation und Ausbeutung zu generieren, gerade unter dem Deckmäntelchen von Emanzipation, Vernunft, 'Reform und Revolution':

'**negativer Emotionalität**' durch Empörung, Aufbegehren, Auflehnung, Negativismus, "Widerstand-Widerwille-Weigerung" ("die drei Ws"), der **Satans-Aspekt des 'Bösen'** ("T-REX") - denn dadurch werden mehr Aufmerksamkeit = 'Emotionalität' erzeugt ('Hate Speech' etc.); vergleiche die Revolutionen der letzten Jahrhunderte und die **negative Empörungskultur** infolge der Studentenrevolution, aber auch das Prinzip der Boulevardzeitungen und der Algorithmen in den 'Social Media' ... -

oder '**positiver Emotionalität**' durch Beschönigung / Schönreden, falschen Trost, Illusionismus, Betrug und Selbstbetrug, 'Schmalz, Kitsch und Romantik', 'Gefühlsduselei' u. Ä.; siehe die moderne New-Age-Ideologie und ihren Niederschlag in Film- und Fernsehen, der **Satans-Aspekt des 'Guten'**, der 'Weltverbesserung' etc. ("DONUT");

oder eben der Auslöschung aller seelischen Bewegtheiten, einer Verwandlung der Menschen zu 'toten Seelen', 'Maschinen', 'Robotern' o. Ä., wie sie schon von Kindheit an durch die bekannten 'Spannungen und Spaltungen' forciert wird und in der '**neobuddhistischen Weisheits-Strömung**' der '**Freiheit von Wünschen**' gipfelt:

zur **Lähmung seelischer Dynamik**, zur Verhinderung der **Erweckung der (seelisch) Toten** durch den Ruf des Lichts aus dem Über- oder Innerkosmos zum 'Heilsbegehren' ("SORAT")...

Liebe Schwester, lieber Bruder, wenn wir erleben, wie unser Schatten- oder Dämonen-Ich funktioniert – siehe die 14 Attitüden der Reaktion auf Leben und Leiden in unserem neuen Grundtext "*Die Wahrheit über die Seele*" (zu öffnen auf der Startseite unserer Homepage www.gnosis.de) -, dann verstehen wir profund, worin das Wesen der genannten Formen der Manipulation und Ausbeutung des menschlichen 'Energie-Systems' durch die 'Hierarchie der Schatten' besteht; **es sind ihre eigenen Reaktionsweisen, in uns eingepflanzt qua Dämonen-Ich...**

Die 'GROSSE IMITATION'

Liebe Schwester, lieber Bruder, es ist gewiss kein Wunder, sondern entspricht dem Prinzip des Diabolischen, dass die 'Mächte der Finsternis' – oder die so genannten Spiegelsphärenbruderschaften in deren Diensten – **das Wissen wahrer 'GNOSIS'**, die Entlarvungen / Enthüllungen über die wahren Ursachen des Welt-Seins zu allen Zeiten, wenn sie sie nicht zu unterdrücken vermochten, so doch wenigstens zu verfälschen und zu 'imitieren' versuchten, nach der Methode "*Der Dieb schreit: haltet den Dieb!*"

So suchen die 'christlichen' Theologen, aber auch die Evangelikalen wie auch 'christozentrische Esoteriker' (Anthroposophie, 'Universelles Leben' etc.), die sich teilweise in die Tradition der wahrhaft gnostisch-christlichen Befreiungsbewegungen des Lichts wie der mittelalterlichen Katharer stellen, den 'Satan' in religiösen, politischen, ideologischen, kulturellen etc. Erscheinungen wie im Kommunismus oder der liberalen Demokratie, in der Popmusik, in der modernen 'Befreiung der Sexualität', Freizügigkeit, Libertinage etc., im Buddhismus, Islam oder dem New Age, der Esoterik etc. Oder eben auch umgekehrt die Islamisten bei den 'christlichen Kreuzzögeln' oder dem USA-Teufel...

Einer der führenden oder 'der größte' so genannte Verschwörungstheoretiker im deutschsprachigen Bereich, Jan van Helsing, dessen Vater zeitweilig in einem unserer Vereine Mitgliedsbeitrag bezahlte, der unglaubliches Geld durch seine 'Werke' scheffelt, strotzt in seiner Arbeit vor der Ansammlung noch der entlegensten "*Verschwörungstheorien*", mögen sie in sich auch noch so widersprüchlich sein - **Hauptsache 'Negativität', Aufruhr, Manipulation, 'unbewiesene Behauptungen'** -

als wäre bereits ein solches Vorgehen das Kennzeichen dämonischer Seelenbeeinflussung...

Da es keine wirklichen 'Theorien' sind, sondern Behauptungen, die nicht bewiesen sind, nicht bewiesen werden können oder auch nicht bewiesen zu werden brauchen, werden sie heute auch Narrative genannt: Motive oder Topoi von 'Erzählungen', zum Beispiel

- von der Menschheit als 'Viehherde, gemolken von finsternen Mächten' bis hin zu den UFOs;
- von globalen oder kosmischen Katastrophen der Vergangenheit, die das menschliche Genom veränderten, die menschliche Aura oder Zusammensetzung zerrütteten oder verzerrten, fremdbestimmte Techniken oder Technologien in den Menschen einpflanzten o. Ä.;
- von Manipulationen guter oder böser (UFO-) Aliens mit ähnlichen Absichten (die 'inneren Wissenschaften' sprechen auch davon, dass 'vor 18 Millionen Jahren' fortgeschrittene Menschheitsteile von der Venus zur Erde gekommen seien, um die Evolution zu unterstützen o. Ä.);
- und natürlich von der Weltverschwörung des internationalen (projüdischen) Finanzkapitals, der Illuminaten, Bilderberger etc. über den 'tiefen Staat' und die heutigen globalen Organisationen etc. -

selbst wo solche 'narrative Motive oder Topoi' einen 'wahren Kern' in der GNOSIS haben, finden sie sich doch auf eine Weise kolportiert, die sie als dämonische Imitationen kennzeichnet und in sich selbst seelenlose dämonische Manipulation darstellt...

Liebe Schwester, lieber Bruder, ein seelenloser, intelligenter oder intellektueller Mensch könnte über all das hier Aufgeführte die Nase rümpfen und sagen: *"So etwas kann weder bewiesen noch widerlegt werden"*.

Und da immer mehr Menschen an Reinkarnation 'glauben', aber in der beschönigenden "DONUT"-Form: sie sei notwendig, damit die Menschen 'auf ihrem Weg zur Gottwerdung Erfahrungen sammeln' und 'reif und weise' werden etc., wird das hier Dargelegte bei Vielen Entsetzen, Angst, Empörung und Widerstand hervorrufen, *"weil nicht sein kann, was nicht sein darf"*...

Eine fühlende Seele hingegen wird sich fragen, ob es für die eigene Weltwahrnehmung und Orientierung eher **hilfreich oder schädlich** ist, solche 'Informationen' aufzunehmen und mit ihnen zu gehen – zumal die Idee vom Menschen als **gefallenem Engel** und **die Manipulation des SEINS durch 'Satan'** ja nicht wirklich unbekannt sind, sondern im Gegenteil weltweit verbreitet – es geht lediglich um die Frage: Was kann mir helfen, das zu verstehen und als Schlüssel des Seinsverstehens anzunehmen?

Max Heindel sagt in seiner *"Weltanschauung der Rosenkreuzer"*: *"Glaube nichts, was du nicht begreifen kannst!"*

Und wir sagen: *"Nur was du fühlen kannst, ist wahr – was du nicht fühlen kannst, ist nicht wahr"*, und deswegen heißt unsere neognostische-neuchristliche 'Erkenntnismethode': *"Fühlen lernen – lieben lernen – sein können"*...

Liebe Schwester, lieber Bruder,

Wir freuen uns, in Zeiten des Pandemie-Lockdowns wegen der Sondergenehmigung für Gottesdienste unser Veranstaltungs-Angebot weiter aufrechterhalten zu können nach Maßgabe der bestehenden "**AHA-Regeln**": Abstand – Hygiene – Atemschutz:

Termine

(Fernteilnahme über Zoom,
bitte bei Interesse anfragen)

Lichtfeldmeditation:
täglich 12.00 und 18.00 Uhr

Lichtfeld-Heilungsdienst:
jeden Mittwoch 20.00 Uhr

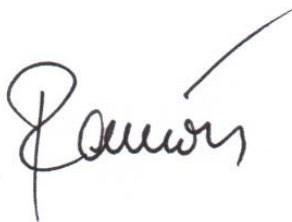
Lichtfeld-Satsang:
jeden Freitag 20.00 Uhr

**Die nächsten
Kindertempeldienste:**
Sonntage **14.** und **28.03.34**
jeweils 11.00 Uhr

**Tempelseminare
März / April 34:**
Gnosis-Sannyasins:
06.-07.03.34 (Wochenende) und
02.-05.04.34 ("OSTER-
AKADEMIE")
Mitglieder und Freunde:
20.-21.03. und **24.-25.04.34**
(Wochenenden)

Herzlichst

im Dienste des Lichts und der um Wahrheit, Heilung und Erlösung ringenden Seelen
in tiefer Liebe und Dienstbarkeit



Ramón Castillo de Luz
(Dr. Martin W. Spiegel)
ORDEN DES LOTUS UND DER ROSE
Kirche des Lichts im neuen Äon
- Geistliche Leitung -

Zoom meetings are just modern seances



"There's someone who wants to join us."
"Elizabeth, are you there?"
"We can't hear you."
"Can you hear us?"